

Fünfter Peter-Horn-Cup: Nachwuchs-Spieler fühlten sich bei Turnier des TSC Gelb-Blau Wertheim gut betreut

Tennissport auf hohem Niveau geboten

Sport auf hohem Niveau wurde am Wochenende beim fünften Peter-Horn-Cup des TSC Gelb-Blau Wertheim geboten.

HOFGARTEN. Spiel, Satz und Sieg für den TSC Gelb-Blau Wertheim. Denn der Veranstalter war vielleicht der größte Gewinner des fünften Peter-Horn-Cups, der am Wochenende ausgetragen wurde.

Mit fast 90 Aktiven spielten so viele Teilnehmer wie noch nie in der, zugegeben jungen, Geschichte dieses Turniers. Den Organisatoren gelang es gleichwohl, nicht nur einen reibungslosen Verlauf sicherzustellen, sondern dazu noch die in den vergangenen Jahren viel gelobte familiäre Atmosphäre zu erhalten.

So gab es am späten Sonntagnachmittag bei der Siegerehrung fast nur strahlende Gesichter. Dass zu diesem Zeitpunkt nur wenige Teilnehmer, deren letztes Spiel schon länger zurücklag und die noch einen weiten Heimweg vor sich hatte, bereits abgereist waren, darf als Beleg dafür gewertet werden, dass man sich auf der Anlage im Hofgarten sehr wohl fühlte. Auch die Zuschauer konnten zufrieden sein, hatten sie über knapp zweieinhalb Tage lang doch ansprechendes Tennis gesehen. „Das Niveau war teilweise sehr hoch“, bilanzierte Turnierleiter Conny Sommer gegenüber den FN.

Hinter ihm und seinem „tollen Club-Team“ lag eine äußerst stressige Woche, mussten sie doch alles, was sie vorbereitet hatten, in kürzester Zeit verdoppeln, fast sogar verdreifachen. Sah es kurz vor Meldeschluss so aus, als läge die Teilnehmerzahl in etwa auf der Höhe der Vorjahre, so änderte sich das schlagartig in den letzten 48 Stunden.

Mit ursächlich dafür könnte gewesen sein, dass man einige Altersklassen mehr angeboten hat, als zuletzt, mutmaßte Sommer. Offenbar hat sich der gute Ruf des Peter-Horn-Cups in der Zwischenzeit aber auch über die nähere Region hinaus verbreitet, so dass die Meldungen zwar



Sieger und Platzierte des fünften Peter-Horn-Cups wurden vom Vorsitzenden des TSC Gelb-Blau Wertheim, Manfred Preuß (hinten Mitte, gelbes Short) und Turnierleiter Conny Sommer (Zweiter von links) mit Pokalen, Urkunden und Gutscheinen ausgezeichnet.

weiterhin überwiegend aus dem badi-schen und bayerischen Tennisverband kamen, aber auch Württemberg, der Mittelrhein, Hessen und das Saarland vertreten waren.

Angesichts der stark gestiegenen Teilnehmerzahl war es dem Turnierleiter ein „besonderes Bedürfnis, ein riesiges Dankeschön dem SSV Urp-har/Lindelbach abzustatten“. Hätte dieser nicht kurzfristig seine Tennisplätze zur Verfügung gestellt, die Organisatoren wären wohl in Schwierigkeiten gekommen. Ein Lob gab es von Sommer auch für die Lokalmatadore. „Sie haben gut gespielt“, stellte er fest. Mehr noch aber: Nachdem sie nicht mehr im Geschehen vertreten waren, „sind sie nicht einfach davongelaufen, sondern haben eifrig mitgeholfen“. Das hat am Ende vielleicht auch dazu beigetragen, dass der Peter-Horn-Cup bislang „ein kleines und nettes und diesmal ein großes und hoffentlich genauso nettes Turnier war“. *ek*

Die Ergebnisse der Spiele um den Peter-Horn-Cup

■ In neun Altersklassen ging es beim fünften Peter-Horn-Cup am Wochenende um Pokale, Urkunden, Gutscheine und Punkte. In den meisten Kategorien setzten sich die an **Position eins gesetzten Spieler** durch. Dahinter gab es aber die eine oder andere Überraschung.

■ Sieger bei den **Junioren U16** wurde Nico Cupaiuolo (TEC Darmstadt), der sich im Finale mit 6:2 und 7:6 gegen Maximilian Sprenger (TC Trier) durchsetzte. Platz drei sicherte sich der ungesetzte Franz Reinhard (TSV Güntersleben) durch ein 6:1 und 6:0 gegen Sven Schönwald (TVA 1860 Aschaffenburg). Für Maximilian Brüstle vom Gastgeber, der sein Auftaktmatch gewonnen hatte, war im Viertelfinale Schluss. Die Nebenrunde gewann Sidney Wenzel (TC Eichelbühl).

■ Auch bei den **Junioren U16** gewann mit Jessica Walz (SB Versbach) die Favoritin. Diese Kategorie wurde, da es nur fünf Meldungen gab, in einer Gruppenwertung ausgespielt. Walz marschierte ohne Satzverlust und mit nur sieben abgegebenen Spielen durch ihre vier Begegnungen und lag am Ende vor Rosalie Naber (TuS Assamstadt) und Franziska Höhne (TC Herzogenaurach).

■ Auf Position eins gesetzt, auf Platz eins gelandet, das galt bei den **Junioren U14** für Leon Nickel (TC Winnenden). Im Finale gelang ihm gegen Thorben Zimprich (TC Grün-Weiß-Rot Mosbach) ein 6:1 und 6:0. Ähnlich

klar, mit 6:1 und 6:1 siegte Nicolas Zimmermann (1. TC Blau-Weiß Saarbrücken) im kleinen Finale gegen Louis Graßmann (TVA 1860 Aschaffenburg).

■ Die **Gelb-Blau-Spieler** Niklas Kohr-mann und Hannes Albert mussten in der ersten Runde die Segel streichen, standen sich später dann im Endspiel der Nebenrunde gegenüber. Hier gewann Kohr-mann mit 6:4 und 6:2.

■ Marielena Münch (SB Versbach) heißt die Siegerin bei den **Junioren U14**. Im Finale gewann die topgesetzte Spielerin gegen die ungesetzte Julia Lederle (TC Walldorf-Astoria) mit 6:4 und 6:1. Platz drei holte sich Jasmina Santej (TK Kurhaus Aachen) ohne Spiel gegen Hida Alic (TC Gerlingen). Für Jana Eckert war im Viertelfinale Schluss, die weiteren Spielerinnen des Gastgebers, Malena Reiss, Antonia Brüstle, Amelie Blanke und Paula Gueylan schieden im Achtelfinale aus. Die Nebenrunde gewann Chiara Rippberger (TC Rot-Weiß Miltenberg) durch ein 3:6, 7:6 und 10:6 gegen Antonia Brüstle.

■ Mit Noah Boegner (Heidelberger TC 1890) und Finn-Lennart Koch (TC Rot-Weiß Gerbrunn) standen sich im Finale der **Junioren U12** die beiden favorisierten Spieler gegenüber. Boegner gewann 6:1 und 6:4. Platz drei ging an Ben Grimm (TC Rot-Weiß Miltenberg) durch ein 6:3 und 7:6 gegen Luis Rothaug (SV Frankonia Lengfurt). Sieger in der Nebenrunde

wurde Tom Zimmermann (TC Eichelbühl).

■ Die an Nummer zwei gesetzte Lisa Meier (TC Grün-Rot Weiden) holte sich mit einem 6:2 und 7:5 gegen die ungesetzte Rebecca Schneidereit (TC Rot-Weiß Gerbrunn) den Sieg bei den **Junioren U12**. Im Spiel um Platz drei standen sich mit Jette Zimprich (TC Grün-Weiß-Rot Mosbach) und Antonia Schuck (TVA 1860 Aschaffenburg) zwei weitere ungesetzte Spielerinnen gegenüber. Die Mosbacherin siegte mit 2:6, 6:2 und 10:8. Kira Segner und Chiara Nitsch überstanden das Achtelfinale nicht. Nitsch schaffte es ins Finale der Nebenrunde, wo sie Lona Holderbach (TC Grün-Weiß-Rot Mosbach) mit 0:6 und 1:6 unterlag.

■ Ben Ostheimer (TVA 1860 Aschaffenburg) gewann Nelson Boegner (Heidelberger TC 1890), oder Nummer eins gegen Nummer zwei der Setzliste, lautete das Finale bei den **Junioren U10**. Es gewann Ostheimer mit 6:3 und 6:4. Platz drei holte sich Jonas Bauer (TSV Güntersleben) mit einem 6:3 und 6:0 gegen Luca Kaup (TSC Heuchelhof Würzburg).

■ Bei den **Junioren U9** siegte Niklas Heitmann (TC Weiß-Rot Coburg) durch ein 6:2, 6:2 im Finale gegen Emilian Graßmann (TVA 1860 Aschaffenburg). Der an Nummer eins vor Heitmann gesetzte Max Spiess (TC RW Bad Mergentheim) holte sich mit einem 6:3 und 7:6 gegen Lucas Schmidmaier (TC Neckargemünd) den dritten Platz. Im Achtelfinale war Oscar Sommer ausgeschieden. *ek*



Mit dem 15-jährigen Nico Cupaiuolo setzte sich beim Peter-Horn-Cup in der Klasse Junioren U16 der Favorit am Ende durch. BILDER: KEULNER